

PRESSEMITTEILUNG

Kassel, 8. September 2017

30 Jahre Mobiler Sozialer Dienst in Vellmar

Mehr als 3000 Kunden und 300 Frauen als Haushaltshilfen in 30 Jahren

In den vergangenen 30 Jahren haben mehr als 350 langzeitarbeitslose Frauen durch den Mobilen Sozialen Dienst in Vellmar die Möglichkeit bekommen eine praktische Berufsorientierungsphase bzw. einen Wiedereinstieg in den Beruf zu erleben. Gleichzeitig konnten jährlich ca. 80-90 Haushalte mit durchschnittlich 120 Menschen gut versorgt durch die hauswirtschaftlich erbrachte Dienstleistung länger in der häuslichen Umgebung verbleiben. Möglich gemacht wird dies durch die finanzielle Unterstützung des Jobcenters Landkreis Kassel und durch Eigeneinnahmen seitens der Kunden.

In fröhlichem Rahmen bei flotter Musik wurde jetzt 30jährige Jubiläum mit Kunden sowie den aktuellen und früheren Mitarbeitenden gefeiert. Prof. Dr. O. Kießler blickte als einer der Gründungsväter und ehemaligem Vorstandsmitglied des Vabia Vellmar e.V. zurück in die Anfangsjahre und das auf das Erfolgsrezept des MSD, der seit 2013 zum Diakonischen Werk gehört. Die Erste Kreisbeigeordnete des Landkreises Kassel Susanne Selbert brachte sehr persönlich die Wertschätzung der Arbeit des MSD zum Ausdruck. Der erste Stadtrat Hans-Georg Trust überbrachte die Grüße des Bürgermeisters und ein Geschenk der Stadt Vellmar.



Das aktuelle Team des Mobilen Sozialen Dienstes Vellmar

PRESSEMITTEILUNG

Hintergrund

Mobiler Sozialer Dienst

Unterstützung erhalten die im Projekt sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen seit etlichen Jahren durch das Jobcenter Landkreis Kassel verbunden mit der Zielsetzung dadurch einen Berufseinstieg oder Wiedereinstieg in das Berufsleben zu schaffen. Das Frauenprojekt richtet sich dabei an den persönlichen Möglichkeiten der Menschen aus und hilft bei Bewerbungen.

Der Mobile Soziale Dienst erbringt eine professionelle hauswirtschaftliche Dienstleistung und arbeitet u.a. mit der Sozialstation der Stadt Vellmar seit mehr als 20 Jahren zusammen. Es werden alle üblichen Dienstleistungen im hauswirtschaftlichen Bereich erbracht wie allgemeine Wohnungsreinigung, Hausordnungen, Gardinenpflege vor Ort, Wäschepflege vor Ort, Einkaufshilfen in der Zeit von Montag bis Freitag. Die Frauen verfügen neben Fachwissen auch über soziale Kompetenzen im Umgang mit älteren Menschen.

Diakonisches Werk Region Kassel

Das Diakonische Werk Region Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen „Beratung und Begleitung“, „Integration und Inklusion“, „Wohnen und Abhängigkeit“, „Jugend und Familie“ sowie einigen assoziierten Organisationen. In Stadt und Landkreis Kassel unterhält es zahlreiche Beratungsangebote, Treffpunkte und ambulante Dienste. Derzeit arbeiten hier über 200 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Wohle der Menschen in Stadt und Landkreis zusammen. Hinzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen steht Ihnen

Michaela Ehnis
Fachgebietsleitung

Diakonisches Werk Region Kassel
Bereich Integration und Inklusion
Fachgebiet Beschäftigung und Qualifizierung
Spohrstr. 5
34117 Kassel

Tel.: 0561 506387-10
E-Mail: michaela.ehnis@dw-region-kassel.de

zur Verfügung.